

Was ist bloß aus der Rechtschreibung geworden?!?

Beitrag von „row-k“ vom 30. November 2008 17:38

Hallo Schoko!

Meine Ehefrau macht es so, dass sie den Kleinen die "wenigen" Rechtschreibregeln beibringt und aus den Regeln abgeleitet, "neue" Wörter schreiben lässt.

Außerdem achtet sie sehr auf "schönes Schreiben", weil man dann als Schreibender seine eigenen Fehler besser erkennen kann.

Dazu kommt, dass die Kinder richtig lesen und die Regeln dabei anwenden sollen. Beispiel: Wenn "Otto" nur ein "t" enthält, heißt es [O:to] und so sollen es die Kinder auch lesen. Wenn sie aber "Otto" geschrieben haben wollten, fällt es auf.

Noch ein Aspekt:

Ich sagte meinen großen Schülern 'mal, dass ich gar zu falsch oder schlecht (geschmiert) geschriebene Wörter in welchem Fach auch immer als Fehler bewerte.

Komisch, seitdem geht's viiiel besser. Das bestätigte ich so: "Mittlerweile schreibt ihr alle besser. Man merkt jetzt, dass man es mit Erwachsenen zu tun hat."

Noch komischer: Die Großen geben sich noch mehr Mühe ...

Gruß!

Björn

EDIT: Tippfehler